Über bemerkenswerte Neufunde von Centunculus minimus L., Elatine hexandra (LAPIERRE) DC., Limosella aquatica L. und Eleocharis ovata (ROTH) R. & SCH. im Westerwald

E. FISCHER, Mainz

Der Kleinling *(Centunculus minimus)* besiedelt Ackerflächen und feuchte Waldwege. Er gilt als Verbandscharakterart im Cicendietum filiformis und in der *Radiola-linoides*-Gesellschaft sowie als Assoziationskennart des Centunculo-Anthocerotetum (OBERDORFER 1977), welches von MOOR (1936) und PHILIPPI (1968) untersucht wurde.

Centunculus minimus gehörte wohl schon immer zu den selteneren Pflanzen, wiewohl die Art aufgrund ihrer geringen Größe leicht zu übersehen ist.

MELSHEIMER (1884) bezeichnet den Kleinling für das Gebiet seiner Flora als sehr selten und gibt nur drei Fundorte an; BACH (1899) nennt Waldstellen bei Koblenz und auf der Montabaurer Höhe. In Hessen wurde er in neuerer Zeit vom unteren Vogelsberg (HAPPEL 1980) und aus dem mittleren Maingebiet (WOLFSTETTER 1980) beschrieben. Für den Westerwald sind drei Fundorte bei Montabaur (TK **5512**/4 und **5513**/3) (FISCHER 1984 b) und an der Westerwälder Seenplatte/Hoffmanns-Weiher (TK **5412**/2) (FISCHER 1986) untersucht, die alle in Getreidefeldern liegen.

Ein weiteres Vorkommen wurde 1987 in einem Weizenfeld nw Raubach, 280 m NN (TK **5411**/2) festgestellt. Die Aufnahmen in Tabelle 1 verdeutlichen die Vergesellschaftung. Es handelt sich um ein Centunculo-Anthocerotetum (Symbole nach BRAUN-BLANQUET 1964).

Tabelle 1: Centunculo-Anthocerotetum bei Raubach

Größe der Aufnahmefläche (m²)	1	1	1
Deckungsgrad (%)	50	40	40
Aufnahme Nr.	1	2	3
Assoziationskennarten			
Centunculus minimus	1	+	+
Anthoceros agrestis	1	1	1
Riccia glauca	1	2	2
Verbands- und Ordnungs-Kennarten			
Juncus bufonius	1	1	1
Gnaphalium uliginosum	1	+	1
Begleiter			
Matricaria inodora	1	+	+
Aphanes arvensis	+	1	1
Veronica arvensis	+	–	+
Myosotis arvensis	+	–	+
Viola arvensis	–	+	+
Plantago intermedia	–	+	+
Lamium purpureum	–	–	+
Pottia truncata	+	+	–
Riccia warnstorfii	–	+	+

Weitere Vertreter der Zwergbinsengesellschaften (Isoeto-Nanojuncetea) sind der Sechsmännige Tännel *(Elatine hexandra),* der Schlammling *(Limosella aquatica)* und die Eiförmige Simse *(Eleocharis ovata),* die in der heimischen Flora schon immer selten waren. Als einer der klassischen Fundorte im Gebiet gilt die Westerwälder Seenplatte, die aufgrund der traditionellen Teichwirtschaft diesen Arten günstige Lebensbedingungen bietet. Auch die Ausprägung der Schlammbodenfluren ist hier gut untersucht (KORNECK 1959, ROTH 1973, LÖTSCHERT 1977, FISCHER 1984 a, RIEDL 1985). In den Jahren 1985–1987 konnten *Elatine hexandra, Limosella aquatica* und *Eleocharis ovata* noch an anderen Teichanlagen festgestellt werden. Neben den Vorkommen an den Fischteichen am Hof Adenroth w. Breitenau, 210 m NN (TK **5512**/1) (FISCHER 1986), wurden große Bestände an den Teichen bei Hof Roth sw Dierdorf, 280 m NN (TK **5411**/4) beobachtet.

Eleocharis ovata findet sich darüber hinaus noch an der Krombachtalsperre (TK **5314**/2). Eine Übersicht der Verbreitung im Bergischen Land und seinen Nachbargebieten geben GALUNDER & GORISSEN (1987), die aber auch nur die Westerwälder Seenplatte nennen.

Die Vergesellschaftung an den Teichen bei Hof Roth wird durch Tabelle 2 illustriert. An floristischen Besonderheiten sind noch *Eleocharis acicularis* und *Peplis portula* zu erwähnen.

Tabelle 2: Aufnahmen mit Eleocharis ovata (Teiche bei Hof Roth)

Größe der Aufnahmefläche (m²)	2	2	2
Deckungsgrad (%)	40	60	30
Aufnahme Nr.	1	2	3
Eleocharis ovata	1	1	–
Eleocharis acicularis	1	2	3
Elatine hexandra	3	3	+
Limosella aquatica	+	+	+
Gnaphalium uliginosum	+	+	+
Alisma plantago-aquatica	1	+	+
Bidens radiata	2	1	–
Alopecurus aequalis	1	+	–
Peplis portula	+	+	–
Rorippa sylvestris	–	+	+

Außerdem in Nr. 1: *Juncus effusus* +, *Polygonum lapathifolium* +; in Nr. 2: *Typha latifolia* juv. +; in Nr. 3: *Epilobium parviflorum* juv. +, *Juncus bufonius* +, *Callitriche stagnalis* +, *Lychnis flos-cuculi* +, *Stellaria alsine* +, *Philonotis fontana* +.

Literatur

BACH, M.: Dr. M. Bachs Flora der Rheinprovinz und der angrenzenden Länder. Dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage des Taschenbuchs von P. CASPARI, Paderborn 1899.

BRAUN-BLANQUET, J.: Pflanzensoziologie. 3. Aufl. Wien 1964.

FISCHER, E.: Die Vegetation des Hoffmannsweihers, ein Beispiel für die Schutzwürdigkeit und die mögliche Erhaltung einer temporären Phytocoenose. Ornithologie und Naturschutz (1983). Westerwald – Mittelrhein – Mosel – Eifel – Hunsrück – Nahetal, **5,** 33–41, Nassau 1984 (a).

FISCHER, E.: Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung und Soziologie von *Centunculus minimus* L. im Westerwald. Ornithologie und Naturschutz (1983). Westerwald – Mittelrhein – Mosel – Eifel – Hunsrück – Nahetal. **5**, 59–64, Nassau 1984 (b).
FISCHER, E.: Botanisch-floristische Beobachtungen aus Westerwald/Mittelrhein und Hunsrück. Ornithologie und Naturschutz im Regierungsbezirk Koblenz, **7**, 92–124, Nassau 1986.
GALUNDER, R. & I. GORISSEN: Über *Littorella uniflora, Lepidium heterophyllum* und andere Pflanzenfunde im Bergischen Land und seiner Umgebung. Flor. Rundbriefe **21** (1), 40–45, Göttingen 1987.
HAPPEL, E.: Zu *Centunculus minimus* L. im unteren Vogelsberg. Hess. Flor. Briefe **29** (3), 46–48, Darmstadt 1980.
KORNECK, D.: Ein Ausflug zur Westerwälder Seenplatte am 6. und 7. September 1958. Hess. Flor. Briefe **8** (89), 1–4, Offenbach 1959.
LÖTSCHERT, W.: Pflanzen und Pflanzengesellschaften im Westerwald. Beiträge Landespflege Rheinland-Pfalz **5**, 107–156, Oppenheim 1977.
MELSHEIMER, M.: Mittelrheinische Flora, das Rheintal und die angrenzenden Gebirge von Coblenz bis Bonn umfassend. Neuwied & Leipzig 1884.
MOOR, M.: Zur Soziologie der Isoëtetalia (= Beitr. Geobot. Landesaufnahme Schweiz **20),** Bern 1936.
OBERDORFER, E.: Süddeutsche Pflanzengesellschaften **1**, 2. Aufl., Stuttgart & New York 1977.
PHILIPPI, G.: Zur Kenntnis der Zwergbinsengesellschaften (Ordnung der Cyperetalia fusci) des Oberrheingebietes. Veröff. Landesst. Naturscb. u. Landschaftspflege, Baden-Württemberg **36**, 65–130, Ludwigsburg 1968.
RIEDL, U.: Beobachtungen am Eleocharito ovatae-Caricetum bohemicae (KLIKA 35 em. PIETSCH 61) des Hofmanns-Weihers (Westerwälder Seenplatte). Decheniana **138**, 7–12, Bonn 1985.
ROTH, H. J.: Die Westerwälder Seenplatte (= Rheinische Landschaften **2/3**) 2. Aufl., Köln 1973.
WOLFSTETTER, K. F.: *Centunculus minimus* L. im mittleren Maingebiet. Hess. Flor. Briefe **29** (3), 48–49, Darmstadt 1980.

Ein weiterer Fund der Nelken-Sommerwurz, Orobanche caryophyllacea SMITH, im Gladenbacher Bergland

A. HOFFMANN, Weimar, und W. KLEIN, Marburg

Am 12. Juli 1987 fanden wir östlich von Bottenhorn ein Massenvorkommen (>100 Blütenstände) von *Orobanche caryophyllacea.* Dieser Wuchsort liegt etwa zwei Kilometer südöstlich der von BUTTLER (1988) beschriebenen Fundorte.

F u n d o r t : MTB **5216**/222 Oberscheld, R 34644, H 56287; „Scheid" ca. 600 m östlich von Bottenhorn; Gladenbacher Bergland (U.-E.: Bottenhorner Hochflächen, n. KLAUSING 1974); 530 m ü. NN.

Orobanche caryophyllacea wächst hier auf einer Brache. Von der ehemaligen Extensivweide sind nur noch kleinflächige Reste vorhanden, auf denen als weitere Besonderheit *Thesium pyrenaicum* nachgewiesen werden konnte. Auf dem überwiegenden Teil der Fläche werden heute organische Abfälle abgeladen. Dadurch dominieren Arten der Kahlschlagfluren, Ruderalgesellschaften und des Wirtschaftsgrünlandes. *Orobanche caryophyllacea* findet hier anscheinend „günstige" Bedingungen. Das Vorkommen ist durch spontane Wiederbewaldung oder einen Nutzungswechsel gefährdet.

Literatur

BUTTLER, K. P.: Die Nelken-Sommerwurz, *Orobanche caryophyllacea* SMITH, bei Steinperf im nördlichen Gladenbacher Bergland. Botanik und Naturschutz in Hessen **2,** 60–62, Frankfurt a. M. 1988.
KLAUSING, O.: Die Naturräume Hessens, mit Karte der naturräumlichen Gliederung im Maßstab 1:200 000. Hessische Landesanstalt für Umwelt (Hrsg.), Wiesbaden 1974.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Fischer Eberhard

Artikel/Article: Über bemerkenswerte Neufunde von Centunculus minimus L., Elatine hexandra (LAPIERRE) DC., Limoselia aquatica L. und Eleocharis ovata (ROTH) R. & SCH. im Westerwald 40-42